

REGIONALE WIRTSCHAFT

Schlosser ist im Finale dabei

Entrepreneur des Jahres: Innovationskraft und Engagement werden gewürdigt

Beeindruckende Wachstumsraten, hohe Innovationskraft und soziales Engagement: Die Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Ernst & Young kürt am 23. September in der Alten Oper Frankfurt die besten mittelständischen Unternehmer Deutschlands. Nach einer mehrstufigen, strengen Auswahl aus 300 nominierten Unternehmen haben 65 Firmen den Sprung ins Finale des Wettbewerbs „Entrepreneur des Jahres 2011“ geschafft, darunter auch Josef Schlosser von der Jagstzeller Schlosser Holzbau GmbH.

SASCHA KURZ

Jagstzell. „Ich freue mich sehr über die Nominierung. Für mich ist sie ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern auf der Erfolgsspur in die Zukunft sind“, sagte Josef Schlosser. „Durch seine anspruchsvollen Kriterien und die hochrangige Jury hat der Unternehmerpreis seit Jahren ein hohes Ansehen“, sagte Wolfgang Glauner, Projektleiter des Wettbewerbs. Die 65 Finalisten zeichneten sich durch besondere Innovationskraft dank des großen Einsatzes ihrer qualifizierten und motivierten Mitarbeiter aus. Sie hätten effiziente Strukturen mit kurzen Entscheidungswegen und könnten flexibel auf sich verändernde Marktbedingungen reagieren.

Bereits 2010 ließ das Unternehmen, das vornehmlich „Bauen fürs Pferd“ – sprich: Reithallen und Stallungen konzipiert, aufhorchen. Beim Landeswettbewerb „Dienstleister des Jahres 2010“ waren die Jagstzeller vom damaligen Wirtschaftsminister Ernst Pfister ausgezeichnet worden. Schlosser Holzbau hebt auf die Individualität bei der Betreuung von Kunden ab. „Der Bau einer Reithalle ist immer eine besondere Entscheidung bei unseren Kunden. Begleitet wird die Planung und Realisierung von Emotionalität, einem Wohlgefühl, Bewegungsfreiheit und Kreativität, die letztlich von uns



Ist als Unternehmerpersönlichkeit angesehen in der Region: Josef Schlosser.

innovative Gedanken in der Planung sowie bei der Betreuung unserer Kunden fordern“, erläuterte Geschäftsführer Josef Schlosser damals.

Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz lebe diesen Gedanken. In Sachen Qualitätssicherung gilt Schlosser als Vorreiter der Branche. Als bundesweit eines der ersten Holzbau-Unternehmen erhielt Schlosser bereits 2007 das RAL-Gütesiegel Ingenieurholzbau. 2009 hatte Schlosser Holzbau den Marketingpreis des Deutschen Handwerks gewonnen. Zielgerichtet schreibt Schlosser potenzielle Kunden nach einem internen Bewertungsschlüssel ausgewählt an, um sie zu einer individuellen wie exklusiven Betriebsbesichtigung einzuladen. Dafür wurde eigens ein äußerst ansprechender Raum oberhalb des Bürotraktes geschaffen. Ein loungeartiger Freisitz sowie die Besichtigung von Referenzobjekten runden die Individualbetreuung ab. „Unsere Kunden müssen vor der wichtigen Bauentscheidung ein gutes Gefühl haben und frei von Druck sein“, erklärte Schlosser seine Dienstleistungsphilosophie.

Aus allen 65 Finalisten wählt eine unabhängige Jury aus Wirtschaftsexperten die „Entrepreneure des Jahres 2011“. In den fünf Kategorien Industrie, Handel,

Dienstleistungen, Informations- und Kommunikationstechnologie/Medien sowie Start-up wird jeweils ein Sieger am 23. September in der Alten Oper Frankfurt vor hochkarätigen Gästen bekannt gegeben und geehrt. Zuvor wird Hirnforscher Prof. Manfred Spitzer faszinierende Einblicke ins aktuelle Wissen über das menschliche Gehirn und seine praktische Relevanz für den Alltag geben.

Die Unternehmen in der Endrunde legen deutliche Wachstumsraten vor. Sie repräsentieren alle wichtigen Branchen. 2010 haben sie rund 2600 neue Mitarbeiter eingestellt. So konnte auch Josef Schlosser 2010 den Umsatz um 15 Prozent steigern, die Zahl der Mitarbeiter legte um 10 Prozent auf 61 zu. „Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind“, begründete Schlosser das Wachstum.

Infos zum Preis

Ernst & Young organisiert den Unternehmerwettbewerb „Entrepreneur des Jahres“ weltweit in über 50 Ländern. Die Liste der 65 Finalisten kann unter www.entrepreneur-des-jahres.de eingesehen werden.